



Was ist das?

Ein Ort, an dem sich alles in erster Linie ums „reparieren“ dreht, egal ob ein kaputtes Küchengerät, ein wackelndes Stuhlbein, ein defekter Reißverschluss, ein Computer mit „Eigenleben“ oder ähnliches.

Warum?

Zum einem, weil vieles nach einer oftmals einfachen Reparatur weiterverwendet werden kann, statt immer nur neu zu kaufen. Aber auch, um Menschen in Kontakt zu bringen, die Hilfe brauchen mit solchen, die helfen können, weil die handwerklichen Fähigkeiten da sind.

Wo?

Wir stellen die Räumlichkeiten des ZaP zur Verfügung, das ZaP liegt für viele gut erreichbar in der Heussstrasse und wir bieten neben dem Platz für Reparaturen auch Kaffee und Kleinigkeiten zum Essen an. Nicht zuletzt können „so nebenbei“ gute Kontakte geknüpft werden.

Was möchten wir anbieten?

Unterstützung bei Reparaturen in den Bereichen

-> Elektrik -> Computer -> Kleidung/Textilien -> Kleinmöbel.

Büchertausch: wir haben eine kleine Wanderbücherei, die auch jetzt schon genutzt wird.

Fahrradreparaturen: können ebenfalls jetzt schon im JUZ durchgeführt werden.

Was brauchen wir?

Helfer für die o.g. Bereiche, die zum Start des Repair-Cafés auch eigenes Werkzeug zur Verfügung stellen (es kann später auch über Kauf einer Standardausrüstung nachgedacht werden) und evtl. sogar Kleinteile dabei haben.

Wann, wie oft, wie lange?

Einmal im Monat; am Samstag; geöffnet für ca. 4 Stunden

Rahmenbedingungen

Aus haftungs- und versicherungstechnischen Gründen ist es erforderlich, dass die Helfer als „Ehrenamtliche“ im ZaP geführt werden. Es ist ein Antrag auszufüllen, es gibt keine weiteren Verpflichtungen.

Sonstiges

Ansprechpartner sind Wolfgang Prümm (0175/294 71 61) und Jutta Wendt (0171/426 54 04), beide sind auch nach Vereinbarung im ZaP vor Ort zu erreichen.

Wir suchen Mitorganisatoren, das ist unabhängig von der Unterstützung im Repair-Café.

16.01.2015